

# UNSER URLAUB PFINGSTEN 2014 und DAS IPA TREFFEN HUSUM Teil 2 IPA Treff



Servus zusammen,

jetzt kommen wir zum 2ten Teil unseres Urlaubsberichts 2014 Husum und die Nordfriesen oder so ähnlich. „Schuld“ ist der Rolf und seine Nordsee Biker die Silvia und mich zu ihrem Treffen zu Pfingsten 2014 eingeladen hatten und da wir beide noch nie an der Deutschen Nordsee Küste waren von uns begeistert angenommen wurde. Also „Schuld“ kann, wie in diesem Falle, durchaus etwas positives sein hi, hi, hi...



Die Ruhe vor dem Sturm oder das Wahrzeichen von Husum mal in einem anderen Blickwinkel gesehen, obwohl man rechts vom Kircheneingang schon etwas 2rädiges erahnen kann...



Letzte Besprechung seitens des weltlichen und geistlichen Vorstandes...



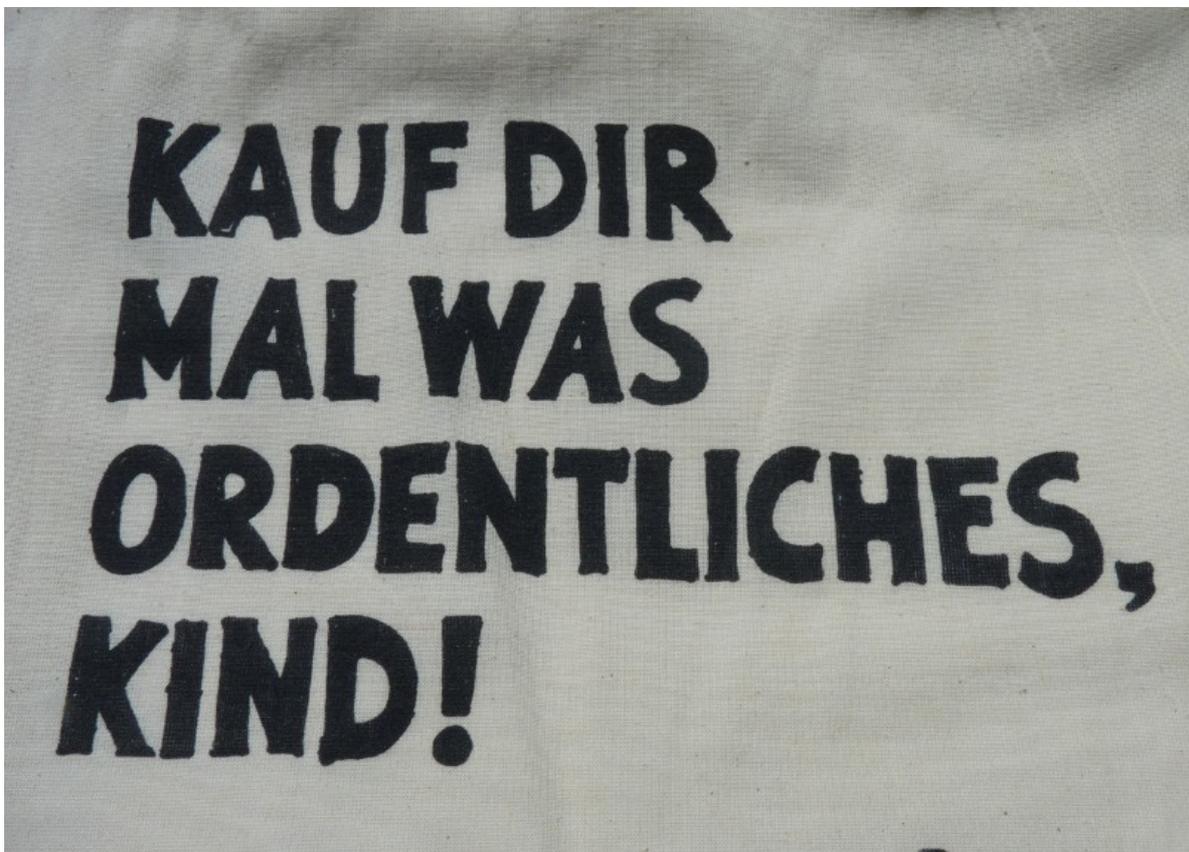
und haste nicht gesehen war der Platz mit Leben und Krädern befüllt...



Hier im Vordergrund Claus C. ein Husumer Unikat den ich schätzen gelernt habe und den ich gern einmal wiedersehen würde, hoffe irgendjemand sagt es ihm...



Man konnte die unterschiedlichsten „Rennsemmeln“ begutachten...



zu denen es offensichtlich auch die unterschiedlichsten Meinungen gab...



Nach dem Gruppenbild mit Damen und Herren gings dann ab in die Kirche wo der Pastor uns allen den geistlichen Segen mit auf den Weg gab. Nach der Kirche fuhren wir mit einem von der Polizei begleiteten Korso quer durch Husum zum Casino der Fliegerhorst Kaserne in die Flensburger Chaussee, wo wir aufs Herzlichste begrüßt und die nächsten Tage auch super gepflegt wurden.





Fast noch in der Nacht trafen wir uns am Samstag früh und nachdem wir „unsere“ Tour gefunden hatten gings los mit Kalle als Tourguide.





Erste Pause bei diesem Kiosk in Dänemark wo sich jeden Dienstag anscheinend Hunderte von Bikern und Kradlern treffen, muss ´ne Goldgrube sein...



danach gabs Kaffeepause hier in Rosenkranz direkt an der Grenze zu Dänemark



Besuch des Fähranlegers Dagebüll mit Motorradpromenade



Schlickloopen ist gesund...



letzte Einsatzbesprechung auf dem Deich



so weit das Land so schnell die Kräder...



und als gelungener Abschluss Besuch der Ringreiter in Husum



da fahr ich lieber mit meinem Krad, alle Achtung diesen kleinen Ring zu treffen...



Am Sonntag Ankunft auf Hallig Gröde. **Nur die Motorradfahrer dürfen aussteigen!** Diesen Spruch sagte der Kapitän des Schiffes so oft das wir alle lachen mussten...



Unterricht auf der Hallig über die Besonderheiten dort zu leben



Tja und dann besteht doch dieses Eiland tatsächlich aus 3 Häusern und einem Kiosk sowie einer handvoll Menschen die dort wohnen. Da die Hallig nahezu kreisrund und nicht sehr groß ist kann man in ca. einer halben Stunde einmal drum herum laufen, wem es zu langweilig wird der kann ja mal die Richtung wechseln hi, hi, hi...



immer wieder faszinierend...



zurück an Bord, warten auf den großen Fang...



Alle Achtung, eine Auster. Na dann Guten Appetit!



Und mit diesem Blick von Kalle auf den Schoner geht unser Bericht leider schon zu Ende. Am Sonntag Abend durften wir noch „de Inspringer“ kennenlernen, eine Truppe lokal musizierender sehr liebenswerter Chaoten, die auf plattdeutsch singen und deren beiden CD's wir uns sofort gekauft haben. Am Pfingstmontag war dann großes Abschied nehmen angesagt, wir hoffen das alle gesund nach Hause gekommen sind und wir uns irgendwann einmal wieder sehen.

Ein ganz dickes Lob und Danke an all die vielen Helfer in Husum stellvertretend hier an Rolf und Kalle, für dieses wunderschöne Pfingsten 2014. Es hat uns sehr gefallen und wenn jemand diesen Claus C. kennt sagt ihm bitte das er und seine bezaubernde Gattin stets auf eine Tasse Kaffee im Allgäu eingeladen sind...